

# ALMINA

## Birne

### Bericht über die Bewertung der Auswirkungen von Almina, einem von Minitalya Tarim entwickelten Produkt, auf Birnenpflanzen im Bezirk Korkuteli in Antalya

Das Produkt wurde auf 40 Dekar der Sorte Ankara (*Karyağdı*) in einer reifen Birnenplantage im Dorf Yazir in Korkuteli ausgebracht. Nach sechs Blattanwendungen über einen Zeitraum von 3-4 Wochen auf der Versuchsfläche wurden die Auswirkungen der Anwendung von Almina und die entstandenen Unterschiede untersucht.

Im April 2020 wurden in der Obstplantage Behandlungs- und Kontrollparzellen nach dem Standardversuchsschema nebeneinander angelegt. Alle Pflegemaßnahmen und Anwendungen in der gesamten Obstplantage waren identisch und der einzige Unterschied zwischen der Kontroll- und der Behandlungsparzelle waren die Almina-Anwendungen.

- Die Blattanwendungen von Almina in der Obstplantage wurde Anfang April mit einer Dosis von 1,5 kg/100 l während der Vorblütezeit, des Fruchtansatzes, des Fruchtwachstums und der Reifung begonnen.

- Die Mischung, die durch Mischen von 1,5 kg Almina in Pulverform mit 100 Litern Wasser gewonnen wurde, wurde auf die Blätter gesprüht. Beim Besprühen wurde darauf geachtet, dass die Blätter und Früchte vollständig mit der Mischung bedeckt waren.

Während der Saison wurde festgestellt, dass

- Beim Vergleich von Farbe, Dicke und Breite der Blätter mit der Kontrollparzelle war die Farbe der Blätter dunkler und die Blätter waren in der mit Almina behandelten Parzelle dicker und breiter. Der hohe Gehalt an Almina steigerte die Photosynthese durch eine verbesserte Chlorophyllsynthese im Blatt.

- Die Anzahl und Länge der Triebe war in den mit Almina behandelten Parzellen um etwa 30 % höher. Dieser Effekt kann auch mit einer höheren Leistung der Photosynthese in Verbindung gebracht werden.

- Blütezeit, Fruchtansatz und Wachstum verliefen in der mit Almina behandelten Parzelle homogener.

- Die mit Almina behandelte Parzelle unterschied sich positiv von der Kontrollparzelle in Bezug auf Fruchtgröße und Schale.

- Aufgrund ihres Siliziumgehalts erwies sich die mit Almina behandelte Parzelle im Vergleich zur Kontrollparzelle als widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge.

- Bei den durchgeführten Beobachtungen wurde festgestellt, dass die durch die Almina-Behandlung entstandene Beschichtung Sonnenbrände verhindert und die Pflanze widerstandsfähiger gegen Trockenheit wird, da sie weniger unter Hitzestress und Wasserverlust leidet.

Am Ende der Ernte wurde in der Parzelle, in der Almina eingesetzt wurde, eine Ertragssteigerung von ca. 10-15 % erzielt, und die Produkte wurden problemlos an die Migros verkauft.